



Hl. Maur Märtyrer Bergstein



St. Antonius Gey



St. Apollonia Großhau



Hl. Kreuz Hürtgen



St. Josef Vossenack

Nr. 12

Unser Pfarrbrief

Dezember 2024



„Das Volk in der Finsternis sah ein helles Licht.“ (Jes 9,1)

Liebe Pfarrangehörige!

Liebe Leser*innen!



In der Christmette an Heiligabend hören wir das Wort des Propheten Jesaja: „Das Volk in der Finsternis sah ein helles Licht... Denn ein Kind wurde uns geboren...“

Und die Finsternis scheint ganz aktuell zu sein: In den USA sind nationalistischer Egoismus, Fremdenhass, Lügen und Betrügen von der Mehrheit an die Macht gewählt worden. Bei uns in Deutschland erlebt eine Partei großen Zulauf, für die die Millionen Morde des Dritten Reiches ein „Fliegenschiss“ war, die das Deutschsein nach der genetischen Abstammung neu definiert und allen Nicht-Volksdeutschen das Bleiberecht in Deutschland abspricht. Alleine das System der Senioren-Pflege würde dann zusammenbrechen!

Ja, in Krisenzeiten sucht man gerne einen Sündenbock, weil es emotional so einfach ist, anstatt Herausforderungen sachlich kompetent anzugehen.

Auch Weihnachten ist für mich eine Erinnerung an Finsternis und Krise. War Jesus in seiner Heimat willkommen? Musste die Familie nicht ins Ausland flüchten, um zu überleben?

Und wie hat Josef reagiert, als er ungefragt (Pflege-)Vater wurde?

Krisen fordern uns heraus, ob wir zusammenhalten oder uns spalten, ob wir gemeinsam über-/leben wollen oder uns das eigene Über-/Leben viel wichtiger ist als das der anderen.

Für Gott ist klar: Gott hält zu uns. Gott trennt sich nicht. Im Gegenteil: Bei aller Finsternis wird Gott Mensch und vertraut sich uns als kleines Kind an.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich im Advent den Blick für das helle Licht und die Freude am Leben, auch am Leben Ihrer Mit-Menschen!

Mögen Sie Weihnachten feiern als Fest des Zusammenhaltens und mögen

Sie selbst in schweren Zeiten den Halt durch Ihre Mit-Menschen erfahren!

Frohe Weihnachten + ein gesegnetes neues Lebensjahr 2025 seitens unserer Gemeinden und seitens aller Seelsorger*innen!

Ihr Pastor *Josef Wolff*

Liebe Pfarrbrief-Leser*innen!
Liebe Angehörige der Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) Kreuzau-
Hürtgenwald!

Wer wartet noch auf das Christkind?

Im Getriebe der Vorweihnachtszeit in die Flamme einer Kerze zu schauen, dem Lichtkreis zu folgen und die Wärme zu spüren, die uns schon eine einzige Kerze geben kann, hilft uns Körper und Seele zu entspannen. Die Adventszeit kann in uns weihnachtliche Vorfreude aufkommen lassen.



Die Frage, die sich mir stellt, lautet: Auf was warten und freuen wir uns denn eigentlich? Ist es noch das „Hoffnungskind“ von uns Christen oder gerät es immer mehr aus dem Blickfeld? - So empfinde ich es jedenfalls. Gerne höre ich Widerspruch!

Dass viele Kinder und Erwachsene sich auf das Familienfest Weihnachten wegen der reichlichen Geschenke freuen, ist gut nachvollziehbar. Wer verbindet jedoch die Symbolik der Weihnachtsgeschenke mit dem Dank an die Geburt von Jesus?

Wer weiß noch, was der Name Jesus bedeutet? Jesus heißt: „Gott rettet“. Das Christkind hat außerdem noch einen wunderbaren Beinamen, der lautet: Immanuel. Immanuel heißt: „Gott ist mit uns“.

Weil für uns gläubige Christen die Namensnennungen des Christkinds und damit die Hoffnungsaussagen: „Gott ist mit uns“ und „Gott rettet uns“ verbunden sind, freuen wir uns jedes Jahr aufs Neue über das Erinnerungsfest des Geburtstages von Jesus, dem Immanuel.

Als „Kinder Gottes“ können wir uns, trotz der sicherlich besorgniserregenden aktuellen Weltlage mit Kriegen, Klimakrisen, Inflationsrate und vieles mehr, auf eine positive Sichtweise einlassen und Hoffnung in uns aufkommen lassen.

Vielleicht werden Menschen in meinem direkten Umfeld meinen Hoffnungsglauben, den ich durch die Geburt unseres Bruders und Freundes, Jesus dem Retter, immer wieder durch Singen und Beten verfestigen kann, als naiv bewerten, jedoch lasse ich mich dadurch nicht negativ beeinflussen!

Ich sehe es wie der „Urwaldarzt“, Albert Schweizer, der gesagt hat: *„Gebete ändern nicht die Welt. Aber Gebete ändern die Menschen. Und die Menschen verändern die Welt.“*

Gott wird aus meiner Sicht nicht „kleingemacht“, indem man annimmt, dass er nicht ins aktuelle Weltgeschehen eingreift, sondern durch Menschen wirkt. Die berechtigte Frage nach dem Sinn des vorhandenen Leids in unserer Welt kann letztendlich nicht von uns Menschen beantwortet werden. Wir müssen uns damit zufriedengeben von Gott transzendent, also jenseits unserer Erfahrung und Verstehens zu denken und doch zu beten und sich ihm anzuvertrauen.

Eine personale Gemeinschaft und Freundschaft mit Gott, die ein frohmachendes Gefühl in uns hinterlässt, kann in uns ein Grundvertrauen ins Leben freisetzen. – Sich verbunden und zugehörig zu fühlen, setzt naturgemäß positive Energie frei!

Menschen mit einem „Erwachsenenglauben“ sehen in Gott den Ewigen und Heiligen, der unverfügbar bleibt und nicht tut, was der Mensch will, jedoch mit all seiner Liebe am Menschen und seinen Schicksalsschlägen und Leiden Anteil nimmt.

Liebe Freunde Jesu, ich darf Euch alle einladen, sich das Christuskind, welches im Bild mit weit ausgestreckten Kinderarmen dargestellt wird, ganz bewusst anzusehen. - Still zu werden und zu spüren, ich bin geborgen und geliebt, ich bin nicht allein.

Was löst ein meditatives Betrachten dieser Darstellung in Dir aus?

In mir kommen Gedanken auf wie: Gott ist Mensch geworden, um mir zu versichern, dass er mir jederzeit verlässlich zur Seite steht, obwohl ich es dem Anschein nach manchmal nicht so empfinde. Ebenso denke ich, Gottes Freundschaft ist mir bereits im Hier und Jetzt gegeben und deshalb darf ich die Hoffnung haben, dass diese Freundschaft auch im Jenseits weiter existiert.

Ich wünsche allen ein frohmachendes Weihnachtsfest und ein gutes Miteinander im Kreise von liebgewordenen Menschen.

Diakon Toni Freialdenhoven

Gottesdienstordnung Dezember 2024

ERSTER ADVENT

1. Dezember 2024

Erster Advent

Lesejahr C

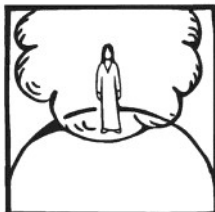
1. Lesung: Jeremia 33,14-16

2. Lesung:

1. Thessalonicher 3,12 – 4,2

Evangelium:

Lukas 21,25-28.34-36



Ildiko Zavrakidis

»» Dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn dies beginnt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe. ««

Sonntag, 01.12.

09.00 Uhr Hl. Messe

Pfarrkirche Vossenack

für Josef Bensberg

Aufgrund des Weihnachtsmarktes in Bergstein ist am 01.12. um 9.00 Uhr die Hl. Messe in Vossenack und um 10.15 Uhr in Bergstein.

09.15 Uhr Hl. Messe

Pfarrkirche Hürtgen

Gemeinsames Jahrgedächtnis f. d. im Monat Dezember verst. Pfarrangehörigen der letzten 25 Jahre - Werner Moers, Helene Schmidt, Maria Ahns, Anna Maria Claßen, Sigrig Schmidt, Maria Paulus, Roswitha Janiszewski, Therese Tümmers, Robert Körner, Hubert Köttgen, Oskar Wirtz, Bruno Löhner, Maria Schestak, Elisabeth Düsseldorf, Margarete Steinbrecher

10.15 Uhr Wortgottesdienst

Pfarrkirche Gey

10.15 Uhr Hl. Messe

Pfarrkirche Bergstein

f. d. leb. u. verst. Angehörigen d. Pfarrgemeinde/ Jahrgedächtnis f. Hans Linnartz mit Gedenken an Britta Linnartz u. f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Linnartz und Schlepütz

11.00 Uhr Hl. Messe

Franziskanerkloster

Montag, 02.12.

08.30 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche Gey
f. alle Verstorbenen d. Pfarrgemeinde

19.00 Uhr Hl. Messe Kapelle Kleinbau

Dienstag, 03.12.

08.00 Uhr Hl. Messe Kapelle Straß

19.00 Uhr Hl. Messe Kapelle Altenheim
f. d. Leb. u. Verst. der Herz-Jesu-Bruderschaft/
f. Erich Wildrath u. Tochter Angelika u. leb. u. verst. Angehörige

Mittwoch, 04.12.

09.00 Uhr Hl. Messe Kapelle Altenheim
mit anschließendem Frühstück

Donnerstag, 05.12.

08.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche Hürtgen
f. d. Ehel. Peter u. Elisabeth Kreisler u. Sohn August

18.30 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche Gey

19.30 Uhr *Konzert* Pfarrkirche Vossenack
des Vokalensembles „Freedom Consort“

Freitag, 06.12.

Herz-Jesu-Freitag

08.00 Uhr Hl. Messe Kapelle Brandenburg

08.30 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche Großbau

10.15 Uhr Hl. Messe Kapelle Altenheim

8. Dezember 2024

Zweiter Advent

Lesejahr C

1. Lesung: Baruch 5,1-9

2. Lesung:
Philipper 1,4-6.8-11

Evangelium: Lukas 3,1-6



Ilidiko Zavrakidis

» Da erging in der Wüste das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharias. Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündete dort überall die Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden, wie im Buch der Reden des Propheten Jesaja geschrieben steht: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! «

Samstag, 07.12.

Vorabendmessen

17.30 Uhr Hl. Messe

Pfarrkirche Großhau

Stiftungsmesse f. d. Ehel. Gertrud u. Heinrich Cremer

18.30 Uhr Hl. Messe

Pfarrkirche Vossenack

f. d. Leb. u. Verst. der Pfarrgemeinde/ f. Gustav Wildrath u. f. d. leb. und verst. Angeh./Stiftungsmesse f. d. Verst. d. Fam. Schröder u. Wirtz

19.00 Uhr Hl. Messe

Pfarrkirche Gey

mit Gabenprozession

f. Peter Wirtz/ f. Anna Lehnen, Anna Braß, Josef u. Dieter Hürtgen

Sonntag, 08.12.

09.00 Uhr Hl. Messe

Pfarrkirche Vossenack

f. d. verst. Ehel. Peter Josef Rüttgers u. verst. Familienangeh./
Stiftungsmesse f. Käthe Ballhausen und Anverwandte

09.15 Uhr Hl. Messe

Pfarrkirche Hürtgen

f. d. Verst. d. Fam. Löhner u. Küpper/ f. d. Ehel. Heinrich Josef u. Helene Bergsch, Sohn Winfried und Tochter Gertrud

10.15 Uhr Hl. Messe

Pfarrkirche Bergstein

f. d. Leb. u. Verst. der Pfarrgemeinde/ 7. Jahrgedächtnis f. Richard Wirtz und f. d. Leb. u. Verst. d. Familien Wirtz, Lenzen u. Van Wersch/ f. Franz-Josef Jansen u. leb. u. verst. Anverw./
2. Jahrgedächtnis f. Martin Jansen

Freitag, 13.12.

08.00 Uhr	Hl. Messe	Kapelle Brandenburg
08.30 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche Großhau
10.15 Uhr	Hl. Messe	Kapelle Altenheim
17.30 Uhr	Wortgottesfeier	Pfarrkirche Bergstein

Lichterfeier der Hürtgenwalder Kommunionkinder

DRITTER ADVENT

15. Dezember 2024

Dritter Advent

Lesejahr C

1. Lesung: Zefanja 3,14-17

2. Lesung: Philipper 4,4-7

Evangelium: Lukas 3,10-18



Ilidiko Zavrakidis


» Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. Schon hält er die Schaufel in der Hand, um seine Tenne zu reinigen und den Weizen in seine Scheune zu sammeln; die Spreu aber wird er in nie erlöschendem Feuer verbrennen. «

Samstag, 14.12.

Vorabendmessen

17.30 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche Großhau
	4. Jahrged. f. Sophie Gillner und f. d. Leb. u. Verst. d. Familie/ f. Matthias und Margarete Fleck und Sohn Horst Peter Fleck/ Stiftungsmesse nach Meinung der Stifter	
18.30 Uhr	Hl. Messe	Kapelle Brandenburg
	f. d. Lebenden u. Verstorbenen der Pfarrgemeinde	
19.00 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche Gey
	f. Anneliese u. Josef Plum/ f. Gertrud u. Franz Poll und f. Enkelin Nuria/ f. Elisabeth und Hubert Hellmann/ f. Prälat Arnold Poll/ f. Josef Zens	

Sonntag, 15.12.

- 09.00 Uhr Hl. Messe **Pfarrkirche Bergstein**
für Marianne Kamps, Ehel. Matthias u. Gertrud Schweitzer u.
f. d. Ehel. Karl u. Elisabeth Kamps
- 09.15 Uhr Hl. Messe **Pfarrkirche Hürtgen**
f. d. Ehel. Heinrich u. Maria Ahns und Sohn Gerd Ahns
- 10.15 Uhr Hl. Messe **Pfarrkirche Vossenack**
f. d. Lebenden u. Verstorbenen der Pfarrgemeinde/
1. Jahrgedächtnis f. Doris Thönneßen
Stiftungsmesse f. Maria Hallmanns, geb. Wirtz, sowie f. d. Leb.
u. Verst. d. Fam. Hallmanns und Wirtz
- 10.15 Uhr **Firmgottesdienst**  **Pfarrkirche Gey**
f. Josef und Odilia Meyer und Rudi Breuer/
f. Willi Schneider und Schwager Magnur
- 11.00 Uhr Hl. Messe **Franziskanerkloster**
- 18.00 Uhr **Familiengottesdienst** **Franziskanerkloster**
nur mit Kerzenlicht. Die Pfadfinder bringen
das Friedenslicht; mitgestaltet von der Band B.L.A.Z.E.

Montag, 16.12.

- 08.30 Uhr Hl. Messe **Pfarrkirche Gey**
f. alle Verstorbenen d. Pfarrgemeinde
- 19.00 Uhr Hl. Messe **Kapelle Kleinbau**

Dienstag, 17.12.

- 08.00 Uhr Hl. Messe **Kapelle Straß**
- 19.00 Uhr Hl. Messe **Kapelle Altenheim**
als Bußgottesdienst/ mit Besinnung zur Vorbereitung auf
Weihnachten; anschl. Beichtgelegenheit
f. d. Ehel. Maria u. Horst Harder/ f. d. Ehel. Christine u. Josef
Zöllner und Familie/ f. Maria u. Johann Lennartz sowie f. Sohn Willi/
f. Heinz Dederichs

Mittwoch, 18.12.

Donnerstag, 19.12.

08.00 Uhr Hl. Messe
f. d. Ehel. Josef u. Sofia Poschen

Pfarrkirche Hürtgen

18.30 Uhr Adventlicher Bußgottesdienst
für alle Pfarreien

Pfarrkirche Gey

Freitag, 20.12.

08.00 Uhr keine Hl. Messe

Kapelle Brandenburg

08.30 Uhr Hl. Messe

Pfarrkirche Großhau

08.30 Uhr Schulgottesdienst

Pfarrkirche Vossenack

08.30 Uhr Schulgottesdienst

Pfarrkirche Bergstein

10.15 Uhr Evangelischer Gottesdienst

Kapelle Altenheim

Samstag, 21.12.

14.30 Uhr Taufe
Valentin Schlegel



Pfarrkirche Gey

V I E R T E R A D V E N T

22. Dezember 2024

Vierter Advent

Lesejahr C

1. Lesung: Micha 5,1.4a
2. Lesung: Hebräer 10,5-10
Evangelium: Lukas 1,39-45



Ilidiko Zavrakidis

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen. «

Samstag, 21.12.**Vorabendmessen**

- 17.30 Uhr** Hl. Messe **Pfarrkirche Großhau**
f. Karl Meisenberg und die Verstorbenen der Familien
Meisenberg und Falter/Stiftungsmesse f. d. Ehel. Katharina u.
Theodor Mertens
- 18.30 Uhr** Rorate-Messe **Pfarrkirche Vossenack**
f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrgemeinde/ f. Guido und Rudi Brüll sowie
Schwiegereltern
- 19.00 Uhr** Hl. Messe **Pfarrkirche Gey**
für Emmi Pelzer

Sonntag, 22.12.

- 09.00 Uhr** Hl. Messe **Pfarrkirche Vossenack**
für Schwester Richarda/f. Rolf Wilden und f. d. Verst. der
Familien Wilden und Schmitz
- 09.15 Uhr** Hl. Messe **Pfarrkirche Hürtgen**
f. d. Ehel. Johann u. Sonja Hürtgen, Werner Hürtgen, Ehel.
Paul u. Maria Schakowski u. Manfred Schakowski/
f. d. Ehel. Hans u. Christel Dobelmann u. Geschwister u.
verst. Angehörige
- 10.15 Uhr** Hl. Messe **Pfarrkirche Bergstein**
f. d. Leb. u. Verst. der Pfarrgemeinde/
f. Gerold Smolka und f. d. leb. u. verst. Angehörigen/f. Gabi
Schweitzer mit Gedenken an Otto, Agnes u. Marion Lenzen/
f. d. Ehel. Hubert u. Maria Hensch u. Kinder Engelbert u. Anneliese
- 10.15 Uhr** Hl. Messe **Pfarrkirche Gey**
- 11.00 Uhr** Hl. Messe **Franziskanerkloster**
- Montag, 23.12.** *Heute ist das Pfarrbüro in Vossenack geschlossen.*
- 08.30 Uhr** keine Hl. Messe **Pfarrkirche Gey**
- 19.00 Uhr** keine Hl. Messe **Kapelle Kleinhau**

Dienstag, 24.12.

Heiligabend

John Blankens



15.00 Uhr	Krippenfeier	Pfarrkirche Bergstein
15.00 Uhr	Krippenfeier	Pfarrkirche Hürtgen
15.00 Uhr	Evangelischer Weihnachtsgottesdienst	Pfarrkirche Gey
16.00 Uhr	Christmette	Pfarrkirche Großhau
17.00 Uhr	Christmette	Pfarrkirche Bergstein
18.00 Uhr	Christmette	Pfarrkirche Gey
21.00 Uhr	Christmette	Pfarrkirche Vossenack
24.00 Uhr	Christmette	Franziskanerkloster

25. Dezember 2024

Weihnachten

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ilidiko Zavrakidis

»» Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben. ««

Mittwoch, 25.12.

1. Weihnachtstag

Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

Adveniatkollekte

- | | | |
|------------------|---|------------------------------|
| 09.00 Uhr | Feierliche Weihnachtsmesse | Kapelle Brandenburg |
| 09.45 Uhr | Feierliche Weihnachtsmesse | Pfarrkirche Gey |
| 10.15 Uhr | Feierliche Weihnachtsmesse | Pfarrkirche Vossenack |
| | mitgestaltet durch die Volksmusikanten Vossenack | |
| | f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrgemeinde/ Jahresmesse f. Gerti und Ludwig Hoffmann und im Gedenken an Bruno Linzenich | |
| 11.00 Uhr | Feierliche Weihnachtsmesse | Pfarrkirche Hürtgen |
| | f. d. Ehel. Margarete und Herbert Heinen | |
| 11.00 Uhr | Feierliche Weihnachtsmesse | Franziskanerkloster |
| 17.00 Uhr | Feierliche Weihnachtsmesse | Kapelle Simonskall |
| | für die leb.u. verst. Mitglieder, Freunde u. Gönner des Fördervereins d. Marienkapelle Simonskall e.V./ f. d. Ehel. Hermann u. Johanna Rüttgers, Germeter, verst. Eltern u. Geschwister/ f. Dieter Lennartz/ f. Leo u. Luise Wirtz, geb. Zimmermann, u. f. d. leb. u. verst. Angeh./ Stiftungsmesse f. d. Ehel. Heinrich Staude u. Katharina, geb. Rüttgers, verst. Eltern, Schwiegereltern und Geschwister | |

Donnerstag, 26.12. 2. Weihnachtstag Heiliger Stephanus

- 09.00 Uhr Hl. Messe **Pfarrkirche Vossenack**
f. Maria Schülter und Anverwandte
- 09.15 Uhr Hl. Messe **Pfarrkirche Hürtgen**
f. Oskar Wirtz/ f. Hubert u. Gertrud Bünthen, Annelotte Gomoll u.
Lucy Braun/ f. Werner u. Maria Klinkenberg u. Stefan Ronig
- 09.45 Uhr Hl. Messe **Pfarrkirche Gey**
f. Irmgard u. Theo Harf, f. Matthias und Johannes Harf,
f. Margarete Holthausen. f. Lorenz u. Gertrud Harf, f. Kete u.
Paul Müller, f. Ralf Müller, f. d. Leb. u. Verst. d. Familie Bernards,
Beys, Cremer, Esser u. Schall/ f. Maria Hefter-Harperscheidt,
geb. Harf, und Sohn Herbert/ f. Josef Franken
- 10.15 Uhr Hl. Messe **Pfarrkirche Bergstein**
f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrgemeinde/
- 11.00 Uhr Hl. Messe **Pfarrkirche Großhau**
- 11.00 Uhr Hl. Messe **Franziskanerkloster**

Freitag, 27.12. Heiliger Evangelist Johannes

Heute ist das Pfarrbüro in Vossenack geschlossen.

- 08.00 Uhr **keine** Hl. Messe **Kapelle Brandenburg**
- 08.30 Uhr **keine** Hl. Messe **Pfarrkirche Großhau**
- 10.15 Uhr Hl. Messe **Kapelle Altenheim**

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

29. Dezember 2024

Weihnachten

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 3,2-6.12-14

2. Lesung: Kolosser 3,12-21

Evangelium: Lukas 2,41-52



Ildiko Zavrakidis

» Dann kehrte er mit ihnen nach Nazaret zurück und war ihnen gehorsam. Seine Mutter bewahrte all die Worte in ihrem Herzen. Jesus aber wuchs heran und seine Weisheit nahm zu und er fand Gefallen bei Gott und den Menschen. «

Samstag, 28.12.

Fest Unschuldige Kinder

11.00 Uhr Kindersegnung
für alle Kinder aus allen Pfarreien

Pfarrkirche Hürtgen

Vorabendmessen

17.30 Uhr Musikalischer Wortgottesdienst
„am 4. Weihnachtstag“

Pfarrkirche Großhau

18.30 Uhr Hl. Messe
f. d. Lebenden u. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Kapelle Brandenburg

19.00 Uhr Hl. Messe

Pfarrkirche Gey

Sonntag, 29.12.***Fest der heiligen Familie***

09.00 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche Bergstein
09.15 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche Hürtgen
10.15 Uhr	Hl. Messe f. d. Lebenden u. Verstorbenen der Pfarrgemeinde/ f. d. Ehel. Willi u. Maria Koep, f. Wolfgang Koep, f. Karl-Heinz Theuer, f. Dieter Cladders und f. Anita Klehr	Pfarrkirche Vossenack
10.15 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche Gey
11.00 Uhr	Hl. Messe	Franziskanerkloster

Montag, 30.12. ***Heute ist das Pfarrbüro in Vossenack geschlossen.***

08.30 Uhr	Hl. Messe f. alle Verstorbenen d. Pfarrgemeinde	Pfarrkirche Gey
19.00 Uhr	Hl. Messe	Kapelle Kleinhau

Dienstag, 31.12.

16.30 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst mit sakramentalem Segen	Pfarrkirche Großhau
17.30 Uhr	Wortgottesfeier zum Jahresabschluß	Pfarrkirche Hürtgen
18.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst mit sakramentalem Segen <i>mitgestaltet durch den Musikverein „Rheinklänge“ Gey</i>	Pfarrkirche Gey
18.30 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst mit sakramentalem Segen	Pfarrkirche Vossenack

Vorschau Januar

Mittwoch, 01.01.

10.30 Uhr	Hi. Messe	Pfarrkirche Gey
10.30 Uhr	Hi. Messe	Pfarrkirche Bergstein
11.00 Uhr	Hi. Messe	Pfarrkirche Großhau
11.00 Uhr	Hi. Messe	Franziskanerkloster

Donnerstag, 02.01.

08.00 Uhr	Hi. Messe	Pfarrkirche Hürtgen
18.30 Uhr	Hi. Messe	Pfarrkirche Gey

Freitag, 03.01.

08.00 Uhr	Hi. Messe	Kapelle Brandenburg
08.30 Uhr	Hi. Messe	Pfarrkirche Großhau
10.15 Uhr	Hi. Messe mit Aussendung der Sternsinger	Kapelle Altenheim

Samstag, 04.01.

17.00 Uhr	Hi. Messe	Pfarrkirche Hürtgen
18.30 Uhr	Hi. Messe	Pfarrkirche Bergstein

Sonntag, 05.01.

09.00 Uhr	Hi. Messe	Pfarrkirche Vossenack
10.30 Uhr	Hi. Messe	Pfarrkirche Gey
11.00 Uhr	Hi. Messe	Franziskanerkloster

(Änderungen vorbehalten)

Gottesdienste des Franziskanerklosters

Hier erhalten Sie eine Übersicht der Gottesdienste des
Franziskanerklosters, Vossenack

Jeden Sonntag ist um 11.00 Uhr Heilige Messe in der Kirche; dies gilt auch für alle kirchlichen Feiertage.

Montag und Donnerstag Heilige Messe mit Morgengebet in der Krypta um 7.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag Morgengebet in der Krypta um 7.30 Uhr

Montag bis Sonntag 18.30 Uhr Abendgebet in der Krypta

Jeden ersten Mittwoch im Monat ist im Rahmen des Abendgebetes Anbetung vor dem Allerheiligsten

Zu Gott heimgerufen im Monat Oktober/November

Therese Dickmeis	Großhau
Günter Eßer	Brandenberg
Käthe Inden	Gey
Rudolf Novak	Gey

*Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.
Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen*

Nächste Tauftermine für alle Hürtgenwalder Pfarreien

18.01., 22.02., 15.03., 12.04., 10.05., 14.06. und 05.07.2024

Die Pfarreien gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute und Gottes Segen:

Pfarre Hl. Maurische Märtyrer Bergstein

07.12.	Karolina Stolz	91 Jahre	Brandenberg
16.12.	Anneliese Mook	90 Jahre	Bergstein
29.12.	Dieter Bergs	83 Jahre	Bergstein
31.12.	Horst Nippa	84 Jahre	Brandenberg

Pfarre Hl. Kreuz Hürtgen

04.12.	Edith Kurten	85 Jahre	
14.12.	Rudi Klein	82 Jahre	
22.12.	Irmtraud Koll	76 Jahre	
30.12.	Wilfried Nepomuck	73 Jahre	

Pfarre St. Antonius Gey

01.12.	Edmund Becker	87 Jahre	
22.12.	Hubert Güster	85 Jahre	
31.12.	Roswitha Zens	70 Jahre	

Pfarre St. Josef Vossenack

09.12.	Adolf Degen	82 Jahre	
17.12.	Regina Thieves	88 Jahre	

Sankt Josef Vossenack

**Die Pfarre Sankt Josef Vossenack lädt wieder zum Senior*innen-Frühstück am
4. Dezember 2024 ein.**

Beginn **um 9.00 Uhr** mit einer Heiligen Messe in der Kapelle des Seniorenheimes mit
anschließendem gemeinsamen Frühstück.

Alle Senior*innen ab 65 Jahren sind herzlichst eingeladen. Kostenbeitrag 5,00 Euro.

Sternsingeraktion in Vossenack

Am Sonntag, dem 05.01.2025, sind die Sternsinger der Pfarre St. Josef unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+25“ bringen die Mädchen und Jungen den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für benachteiligte Kinder.

Dienstagabend-Messe im Winter im Geschwister-Louis-Haus

Die Dienstagabend-Messe in der Pfarrkirche St. Josef, Vossenack, ist manchen eine liebe Gewohnheit geworden.

Nach Rücksprache mit den Teilnehmenden und dem Senioren-Zentrum wird die Messe ab dem 3. Dezember dienstags um 19 Uhr nicht mehr in der großen Pfarrkirche gefeiert, sondern in der Kapelle des Geschw.-Louis-Hauses nebenan, wo die Pforte bis 19 Uhr besetzt ist.

So sparen wir uns das Aufheizen der großen Kirche und erleichtern es auch noch interessierten Bewohnern, zur Messe zu kommen.

Die Verlegung ist für die Winterzeit gedacht, also bis die Uhrzeit wieder umgestellt wird.

J. Wolff

Nachruf

Die katholische Kirchengemeinde St. Josef Vossenack gedenkt
ihrer im letzten Jahr verstorbenen haupt- und ehrenamtlichen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Seniorenzentrums Geschwister-Louis-Haus:

Frau Doris Theisen
Frau Walburga Hürtgen
Herrn Josef Hüttemann

In dankbarer Erinnerung

Kirchenvorstand
Katholische Kirchengemeinde St. Josef Vossenack

Dienstgemeinschaft
Seniorenzentrum Geschwister-Louis-Haus

Vossenack, im Dezember 2024

Heilige Maurische Märtyrer Bergstein

**Der Seniorenkreis Bergstein lädt für Freitag, den 6. Dezember 2024,
um 15.00 Uhr wieder**

herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein.

Neue Senior* innen sind immer herzlich willkommen.

Freundliche Grüße das Organisationsteam.

Liebe Gemeinde!

Unsere diesjährige Sternsingeraktion findet **am Samstag, den 11.01.25** statt.

Die Kinder freuen sich schon die Hilfsaktion

„**ERHEBT EURE STIMME – STERNSINGEN FÜR KINDERRECHTE**“ zu unterstützen
und hoffen auf offene Türen.

Euer Sternsingerteam

Sankt Apollonia Großhau

Musikalischer Wortgottesdienst am 4. Weihnachtstag in der Pfarrkirche Großhau

Auch in diesem Jahr lädt die Pfarrgemeinde Großhau wieder zu einer musikalischen Andacht am 4. Weihnachtstag ein. Gemeinsames Singen und besinnliche Texte stehen erneut auf dem Programm. Tauchen Sie mit uns ein in die anheimelnde Atmosphäre der weihnachtlich geschmückten Großhauer Kirche, die uns einlädt, nach den stressigen Feiertagen ein wenig "runterzukommen".

Wir freuen uns, Sie am **28.12.2024 um 17.30 Uhr** in Großhau begrüßen zu dürfen!

Heilig Kreuz Hürtgen

Adventsfeier im Saal Braun/Olefs am 14.12.2024 um 16 Uhr

Die vorweihnachtliche Feier des FC Grenzwacht Hürtgen für Kinder und ältere Mitbürger findet statt im Saal Braun/Olefs am Samstag, dem 14.12.2024, um 16 Uhr.

Sternsingeraktion 2025 in Hürtgen am 04.01.2025

Der Rundgang der Sternsinger findet in Hürtgen statt am

Samstag, dem 04.01.2025 ab 12.30 Uhr.

Dann ziehen die Mädchen und Jungen mit ihrem Segensspruch von Haus zu Haus, um Spenden zu sammeln für die Waisenkinder in Ciledug auf Java in Indonesien. Um 17 Uhr besuchen wir zum Abschluss nach einem gemeinsamen Imbiss den Gottesdienst.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen, bei der Sternsingeraktion mitzumachen, damit wir alle Haushalte besuchen können.

Wir treffen uns um 12.30 im Pfarrhaus.

Eigene Umhänge und Kronen können gerne mitgebracht werden.

Anmeldung bei Silvia Braun, Tel. 02429 2564.

Heimbach-Wallfahrt

Die Pfarrgemeinde Gey lädt – wie in den Jahren zuvor – wieder zur Wallfahrt nach Heimbach am 1. Adventssonntag ein. Die Pilger werden den Weg von Zerkall (Gut Kallerbend) bis Heimbach (ca. 12 km) zu Fuß zurücklegen (Start 7.30 Uhr) und am Wallfahrtsort am Gemeindegottesdienst um 11 Uhr teilnehmen.

Anmeldungen zur Wallfahrt werden im Pfarrhaus in Gey (Tel.: 1294) entgegengenommen. Dort erhält man auch weitere Informationen.

Gabenprozession in der Pfarre Gey

In den Gottesdiensten des 2. Advent (7. und 8.12.2024) – also in der Vorabendmesse und im Gottesdienst am Sonntagmorgen – findet in der Pfarre Gey wieder die Gabenprozession statt. Die Gläubigen bringen Lebensmittelspenden mit zum Gottesdienst (haltbare Lebensmittel, wie sie in jedem Haushalt gebraucht werden) und tragen sie bei der Gabenbereitung zum Altar.

Die gespendeten Lebensmittel werden an den folgenden Tagen von Mitarbeitern des Caritasverbandes abgeholt und an bedürftige Familien und Einzelpersonen verteilt. So kann durch unsere großzügige Hilfe in manchen Häusern an Weihnachten der Tisch ein wenig reicher gedeckt werden.

Weihnachten 2024



Krippe in der Kapelle "St. Mariä Himmelfahrt", Hürtgenwald - Simonskall

Festgottesdienst
25. Dezember – 17 Uhr
Marienkapelle
Simonskall



(Copyright: iXimus.de)

Konzert des Vokalensemble „Freedom Consort“ am 5. Dezember 2024 in der Pfarrkirche St. Josef, Vossenack

Am Donnerstag, den 05.12.2024, um 19:30 Uhr lädt die Pfarrkirche Sankt Josef, Vossenack zu einem besonderen Konzert des Vokalensembles „Freedom Consort“ ein. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden sind erwünscht.

Das Vokalensemble „Freedom Consort“ wurde von Sänger:innen und Freund:innen aus Kiew gegründet. Die jungen Musiker:innen sind seit dem Ausbruch des Krieges in der Ausübung ihres Berufes nahezu vollständig eingeschränkt. Aus diesem Grund beschlossen sie im April 2022, das Singen trotz des Krieges nicht aufzugeben und weiterhin Menschen mit ihrer Musik zu begeistern.

Seit 2022 hat der Chor bereits eine Reihe von Konzerten in Österreich und Italien gegeben. Im Juli 2022 gewann „Freedom Consort“ die Kategorie „Barockmusik“ und erreichte den 2. Platz beim „Grand Prix“ des Internationalen Chorwettbewerbs „Seghizzi“ in Gorizia, Italien. Im Dezember 2022 absolvierte das Ensemble eine erfolgreiche Tournee in Westdeutschland und nahm im Januar 2023 am Kirchenmusikfestival im Dom zu Stuttgart teil.

Das Ensemble präsentiert Weihnachtslieder aus verschiedenen Epochen Europas und der Ukraine in besonderer Bearbeitung und Interpretation, mit der Intention, die Botschaft der Musik über alle Grenzen hinaus erfahrbar zu machen. Neben bekannten europäischen Liedern werden klassische „Carols“ aus den ukrainischen Regionen vorgestellt. Im Finale werden bekannte englische Jazz- und Pop-Christmas-Songs vorgetragen. – M. Hahn, Pfr. J. Wolff



Vokal Ensemble

FREEDOM CONSORT

“CHRISTMAS A CAPELLA”

5.12 Pfarrkirche Sankt Josef Vossenack 19.30

EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE

Warum eine neue Gottesdienst-Ordnung?

Liebe Mitchristen!

Als ich im Januar in unserer schönen GdG Kreuzau-Hürtgenwald meinen Dienst als GdG-Leiter angetreten habe, war es mir wichtig, zuerst mal einen Überblick zu gewinnen über alles, was so in unseren Gemeinden passiert. Ein Herzstück unseres kirchlichen Lebens sind die Gottesdienste, das gemeinschaftliche Beten, auch wenn für weniger als 5% der Katholischen das regelmäßige Mitfeiern der Sonntags-Gottesdienste noch hohe Priorität hat. Das liegt an vielem und nicht zuletzt an der massiven Veränderung der Freizeit-Gestaltung in immer größeren und komplexeren Lebenswelten. Nach Beratung im GdG-Rat und nach Beteiligung der Priester, der Wort-Gottes-Feier-Leitungen, Kirchenmusiker*innen und Küster*innen setze ich zu Beginn des neuen Kalenderjahres eine neue Gottesdienst-Ordnung für die Sonntage und Werktage in Kraft mit folgenden Merkmalen:

Umfang der Gottesdienste reduziert: Wenn wir die älteren Priester schonen möchten, um noch lange von ihnen zu haben, sollten sie nicht ständig so viele Messen und erst recht nicht hintereinander feiern. Das Gleiche gilt für die anderen liturgischen Dienste. Wenn es insgesamt weniger reguläre Gottesdienste gibt, dann ist es auch leichter, darüber hinaus zu besonderen Gelegenheiten Gottesdienste zu planen.

Uhrzeiten einheitlicher und einfacher: Grundsätzlich fangen Sonntag-Gottesdienste am Vorabend um 17h und 18:30h an, am Tag selber um 9h, 10:30h und in Kreuzau 18h. Im Allgemeinen orientieren sich die neuen Zeiten an den bisherigen.

Durch den zeitlichen Abstand kann man bei Bedarf zwei Gottesdienste hintereinander übernehmen, ohne gehetzt ankommen zu müssen.

Das Wechseln von Zeiten entfällt. Im Sommer ist die spätere Abendzeit sicher beliebter, im Winter die frühere. Für diejenigen, die nur zu besonderen Anlässen zum Gottesdienst kommen, z.B. zum Jahrgedächtnis eines Angehörigen, sollte es einfacher sein, sich die Zeiten der Gemeinde am Ort und in den Nachbargemeinden zu merken.

Wer gerne früh aufsteht und viel vom Sonntag hat, ist herzlich eingeladen zur Messe um 9h in Vossenack. Vielleicht gibt es auch Frühaufsteher in den Nachbargemeinden?

Verlässlichkeit: Nur in den größeren Ortsgemeinden ist jede Woche zur selben Zeit eine hl. Messe oder eine hl. Wort-Gottes-Feier. Die wöchentlichen Zeiten sind über das ganze Gebiet der GdG verteilt. Schon jetzt suchen die meisten, welcher Ort und welche Zeit zu ihnen am besten passt. Wir werden uns zukünftig wohl noch mehr daran gewöhnen, längere Strecken zu fahren, wenn Gottesdienste weniger werden.

Vielleicht wächst aber auch das Gefühl von Gemeinschaft über den eigenen Kirchturm hinaus, wenn wir an weniger Orten in größerer Gemeinschaft feiern anstatt an vielen Orten in kleinerer Gemeinschaft.

Und warum sollte es nicht bei Bedarf einen „Kirchenbus“ geben, der an einem Ort zu einer festen Zeit Menschen (ohne eigenes Auto) einsammelt und sie zum Gottesdienst im Nachbarort fährt??

„**Kapellen-Sonntag**“: Die Ordnung richtet sich nach der Reihenfolge der 4 Sonntage im Monat. Wenn es einen 5. Sonntag im Monat gibt, sollen auch Orte in den Blick kommen, wo kein regelmäßiger Gottesdienst stattfindet, z.B. in Kleinhau oder im Caritas-Senioren-Zentrum Friedenau.

Kreativität und offene Kirchen und Kapellen: Warum sollten nicht Menschen zu besonderen Gelegenheiten oder regelmäßig in einer Kirche oder Kapelle etwas Liturgisches tun? Stille eucharistische Anbetung, Morgen-/Abend-Gebet, Rosenkranz, Taizé-Gottesdienst oder einfach nur Kirche/Kapelle zum Besuch offenhalten? Ich wüsste nicht, warum ich jemanden davon abhalten sollte, unsere Räume dafür zu nutzen. Denn dafür sind die Gotteshäuser da! Also herzliche Einladung, kreativ in und mit unseren Gottesdienst-Räumen umzugehen!

Werktag-Messen erfreuen sich an manchen Orten konstanter Beliebtheit. Wenn der reguläre Zelebrant ausfällt, kann die Gemeinde den Gottesdienst in anderer Form feiern oder fällt die Messe aus.

Wahrscheinlich findet die neue Ordnung nicht nur Freunde; vielleicht wird der ein oder die andere die liebgewordene Zeit am heimischen Ort vermissen. Die neue Ordnung ist das, was wir als GdG aus meiner Sicht mittelfristig gut leisten können. An Ihnen liegt es, wie Sie Ihre Prioritäten setzen, also was Ihnen das Wichtigere ist: die Uhrzeit, der Ort oder anderes. Schon lange können wir nicht mehr an allen Orten alles, sondern teilen unsere Möglichkeiten in der GdG.

Ich hoffe, dass uns allen die neue Gottesdienst-Ordnung gut und lange dient. Auf jeden Fall sammeln wir damit Erfahrungen und werten sie nach einem Jahr aus. Herzlichen Dank + viel Freude am gemeinschaftlichen Gebet! *Josef Wolff, GdG-Leiter*

Reguläre Sonntag-Gottesdienste ab Jan. 2025

	1. Sonntag (-vorabend)	2. Sonntag (-vorabend)	3. Sonntag (-vorabend)	4. Sonntag (-vorabend)	ggf. 5. Sonntag (-vorabend)
17:00h	WG Udlingen HM Stockheim HM Hürtgen	WG Udlingen WG Stockheim HM Großshau	WG Udlingen HM Stockheim HM Hürtgen	HM Udlingen, WG Stockheim HM Großshau	HM Bogheim HM Kleinhaus
18:30h	WG Kreuzau HM Obermaub. WG Winden HM Bergstein	WG Kreuzau HM Winden HM Brandenb. WG Vossenack = 3 HM, 4 WGF	WG Kreuzau HM Obermaub. WG Winden HM Bergstein = 4 HM, 3 WGF	WG Kreuzau HM Winden HM Brandenb. WG Vossenack = 4 HM, 3 WGF	WG Kreuzau
9:00h	HM Vossenack	HM Vossenack	HM Vossenack	HM Vossenack	HM Vossenack
10:30h	WG Leversbach HM Gey HM Unterm. HM Thum	HM Leversbach HM Gey HM Unterm. HM Drove WG Boich HM im Kloster*	WG Leversbach HM Gey HM Unterm. WG Thum HM im Kloster*	WG Leversbach HM Gey HM Unterm. WG Drove HM Boich HM im Kloster*	HM Gey HM Unterm. HM Drove HM Friedenau HM im Kloster*
11:00h	HM im Kloster*	HM im Kloster*	HM im Kloster*	HM im Kloster*	HM im Kloster*
18:00h	HM Kreuzau = 6 HM, 1 WGF	HM Kreuzau = 5 HM, 3 WGF	HM Kreuzau <i>Fam.-Messe im Kloster*</i> = 5-6 HM, 2 WGF	HM Kreuzau = 5 HM, 3 WGF	HM Kreuzau

* in Verantwortung der Franziskaner

reguläre Werktag-Messen ab Jan. 2025

Montag: 7:30h Kloster Voss.*;

8:30h Gey, G.N. (nur am 1. Mo im Monat);

19:00h Kleinhau, G.N.

Dienstag: 8h Straß, G.N.; 19h Vossenack, J.W.

Mittwoch: 9h Geschw.-Louis-Hs. Vossenack**, J.W. (nur am 1. Mi im Monat)

Donnerstag: 7:30h Kloster Voss.*;

8:00h Hürtgen, G.N.;

18:30h Gey, G.N.

Freitag: 8:00h Brandenburg, J.W.;

8:30h Großhau, G.N.;

10:15h Geschw.-Louis-Hs. Voss.**, J.W.;

18:00h Drove**, G.S. (*wenn Sonntag vorher Wort-Gottes-Feier*)

** nicht in pfarrl. Verantwortung*

**** Grundsätzlich fällt die Werktagmesse aus, wenn der reg. Zelebrant nicht verfügbar ist, außer mit ** gekennzeichnete – oder wird durch andere Gebetsform ersetzt (Wort-Gottes-Feier, Rosenkranz, euchar. Anbetung z.B.).**

Pfr. Josef Wolff (GdG-Ltr. u. kgv-Vors.)
Pfarrhaus St. Josef, Vossenack
Baptist-Palm-Pl. 8, 52393 Hürtgenwald

☎ dstl. 02429 1023 (dringend: 0160 9332 8640)
📠 dstl. 02429 908626; priv. 02461 3183 997
✉ pfarrer@josef-wolff.de - 🌐 www.josef-wolff.de 🌐
www.gdg-kreuzau-huertgenwald.de

Gemeinsame Fahrt zur Priesterweihe von Andy Theuer zu Pfingsten 2025 im Würzburger Dom



Vossenack, Okt. 2024

Liebe Mit-Christen!

Ein besonderes Ereignis ist Anlass für die Frage, ob wir seitens der Pfarre St. Josef und überhaupt seitens der GdG Kreuzau-Hürtgenwald eine gemeinsame Fahrt anbieten, nämlich zur Priesterweihe von Andy Theuer (aus Vossenack) am Samstag, 7. Juni 2025, 9:30h Uhr im Würzburger Dom.

Ich selbst plane sowieso dorthin zu fahren und würde eine gemeinsame Fahrt begleiten, wenn sich mehr als 10 Teilnehmende finden. Ein erster Entwurf sieht so aus:

- Freitag, 06.06., nach 14h Abfahrt mit dem Zug ab Kreuzau (Park+Ride direkt am Bahnhof; oder Zustieg im Bahnhof Düren), Ankunft um 18h in Würzburg.
- Je nach Gruppengröße gemeinsame Unterkunft und Angebot zum gemeinsamen Abendessen.
- Samstag, 9:30h Priesterweihe im fußläufig erreichbaren Dom.
- Samstag, nach 16h Rückreise mit dem Zug, Ankunft vor 22h in Kreuzau.

Die Kosten liegen pro Person für die Bahnfahrt bei 75€ (Gruppenticket), für die Unterbringung samt Frühstück ca. 50€ (im Kolping-Gästehaus, <https://www.kolping-mainfranken.de/partner/kolpinghaus-wuerzburg/gaestehaus/>, im 2- oder 3-Bett-Zi.). Die Pfarre würde voraussichtlich bei Kindern und Jugendlichen (unter 18 Jahren) die Hälfte der Reisekosten übernehmen.

Nun sind Sie gefragt. Bitte kreuzen Sie bei Interesse das Passende an und füllen Sie die Fragen aus und melden Sie sich in Papierform oder per E-Mail an das Pfarrbüro pfarrgemeinde-vossenack@t-online.de bis **6. Dezember** zurück.

Melden Sie sich gerne bei mir für sonstige Anregungen. Mitte Dezember sollten wir die Planung festmachen.

Auf jeden Fall freue ich mich auf große Beteiligung an dem feierlichen Ereignis!

Herzlichen Dank für Ihr Interesse + lieben Gruß!

Josef Wolff

**Rückmeldung zur angebotenen
Fahrt nach Würzburg
am 6./7. Juni 2025
zur Priesterweihe in Würzburg**



(Foto-Qu.: <https://www.reisen-mit-dem-internet.de/europa/deutschland/bayern/unterfranken/wuerzburg-6425>)

- Ja, ich habe Interesse. Ich bin älter als 17 Jahre und möchte teilnehmen.
- Ich brauche ein Einzelzimmer. (Achtung! Mehrkosten!)
- Ja, wir haben Interesse und möchten mit ___ Erwachsenen und ___ unter 18 Jahren teilnehmen.
- Ich organisiere / Wir organisieren selbständig eine Unterkunft in Würzburg.
- Ich würde / Wir würden gerne möglichst zusammen mit anderen untergebracht.
- Ich möchte / Wir möchten gerne an einem gemeinsamen Abendessen um 19h in Würzburg teilnehmen.
- Tel.-Nr.: _____ E-Mail-Adresse: _____
- Name/n: _____
- Sonstiges: _____

Bitte **bis 6. Dezember** in Papierform oder per E-Mail an das Pfarrbüro pfarrgemeinde-vossenack@t-online.de - Herzlichen Dank für Ihr Interesse! 😊

**„Worldwide Candle Lighting“
Weltweites Gedenken der verstorbenen Kinder
Sonntag, 08. Dezember 2024, 18.30 Uhr
Marienkirche Düren, Hoeschplatz**

Auf der ganzen Welt zünden Menschen am zweiten Sonntag im Dezember im Gedenken an verstorbene Kinder um 19.00 Uhr Kerzen an und stellen sie in die Fenster, so dass eine Lichterwelle 24 Stunden um die ganze Welt geht.

Schon seit vielen Jahren veranstaltet die „Lebens- und Trauerhilfe Düren e.V.“ in Zusammenarbeit mit verwaisten Eltern, an diesem Abend eine Gedenkfeier für verstorbene Kinder. Wir laden alle Eltern, die den Tod eines Kindes erleben mussten, ebenso wie ihre Familien und Freunde ein, gemeinsam der Trauer Raum zu geben und der Kinder in besonders liebevoller Weise zu gedenken.

Die Gedenkfeier, die musikalisch durch Gesang und meditative Musik begleitet wird, steht in diesem Jahr unter dem Thema:

„Davongeflogen wie ein Schmetterling – seitdem ist alles anders!“



Wenn Sie möchten, dass der Name Ihres verstorbenen Kindes während der Gedenkfeier vorgelesen wird, teilen Sie uns dies möglichst bitte

bis Freitag, 6. Dezember mit.

Tel.: 02421 280256, E-Mail: trauerhilfedn@bistum-aachen.de

Krippenöffnungszeiten im Bereich Hürtgenwald

St. Antonius Gey:

Von Weihnachten bis Lichtmess kann man die Krippe täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr anschauen.



E. Moersheim

St. Apollonia Großhau:

Die Krippe kann ab dem 22.12.24 täglich von 10 bis 17.00 Uhr besucht werden.

Hürtgenwald-Gedächtniskapelle Kleinbau:

Die Krippe ist montags von 18.30 - 19.45 (Gottesdienst) zu besichtigen.



Marianne Falter

St. Josef Vossenack:

Die Kirche ist ab dem 24.12. täglich von 9-17 Uhr zur Krippenbesichtigung geöffnet.



U. Hallmanns

Marienkapelle Simonskall:

Ab dem 24.12.2024 ist die Kirche täglich von 10-17 Uhr geöffnet.



Berthold Rüttgers

Hl. Kreuz Hürtgen:

Ab dem 3. Advent bis Lichtmess ist die Kirche täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Krippe bleibt bis Lichtmess in der Kirche stehen

Kapelle Brandenburg:

Die Krippe ist ab dem 24.12.2024 von 9:00 bis 18:30 zu besichtigen.



Erich Jansen

Pfarrkirche Hl. Maur. Märtyr Bergstein

Die Krippe ist ab dem 24.12.2024 von 10:00 bis 17.00 Uhr zu besichtigen.



Silke Jansen

GLAUBT AN UNS – BIS WIR ES TUN!

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat widmet die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der katholischen Kirche dem Thema Jugend unter dem Motto: „Glaubt an uns – bis wir es tun!“ In Lateinamerika und der Karibik erleben Jugendliche täglich Armut, Gewalt und Aussichtslosigkeit. Viele von ihnen haben den Glauben an eine sichere und gute Zukunft verloren. Obwohl die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen die Staaten verpflichtet, Jugendliche vor Gewaltausübung und wirtschaftlicher Ausbeutung zu schützen, sieht ihre Realität oft ganz anders aus.

Sie leiden am meisten unter den ungleichen Lebensbedingungen und sind Gewalt und Kriminalität schutzlos ausgeliefert. Und dennoch setzen sie sich aktiv für eine gerechte Welt ein!

Sichere Schutzräume für Kinder und Jugendliche, Aus- und Weiterbildungsprogramme oder Stipendien für den Start ins Berufsleben fehlen. Dort, wo die Jugend Lateinamerikas und der Karibik allein gelassen wird, sorgt Adveniat mit seinen Partnerorganisationen dafür, dass Jugendliche ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen und Pers-



pektiven für sich und unsere Welt entwickeln können.

Die lateinamerikanischen Bischöfe haben immer wieder auf ihren Versammlungen die Rede von den „Gesichtern“ geprägt, „in denen wir das Leidensantlitz Christi, unseres Herrn, erkennen sollten, der uns fragend und fordernd anspricht“ (Medellín 31). Genau diese Gesichter konkreter Jugendlicher sind auch in der diesjährigen Weihnachtsaktion präsent und rufen uns zum Handeln auf.

Die Eröffnung der Aktion findet am 1. Adventssonntag, dem 1. Dezember 2024, im Bistum Augsburg statt.

**Wir verändern uns!
Auswirkungen des diözesanen Prozesses auf
unsere GdG's Kreuzau/Hürtgenwald und
Heimbach/Nideggen**



Unsere Gesellschaft verändert sich im rasantem Tempo. Wie nie zuvor leben Menschen ihre individuellen Lebensentwürfe. Gleichzeitig entfernen sich viele Menschen von der Kirche. Aus diesem Grund hat unser Bischof Dr. Helmut Dieser bereits 2017 den „Heute bei dir“ -Prozess angestoßen, um angemessen auf diese Veränderungen antworten zu können und natürlich auch der Tatsache gerecht zu werden, dass in sehr absehbarer Zeit deutlich weniger Priester und Pastorale Mitarbeiter:innen zur Verfügung stehen werden. Auf der Basis dieses Prozesses gehen wir neue Wege. Wir als katholische Kirche möchten mit der Botschaft Jesu nah bei den Menschen sein. Dabei ist die Idee von Freiheit, Begegnung und Ermöglichung unsere Vision.

Aus diesem Grund werden zum 1. Januar 2025 im Bistum Aachen aus bisher 71 GdG's 44 Pastorale Räume errichtet. Diese sollen die seelsorgerischen Grundaufgaben sichern, also die Feier der Eucharistie und vielfältiger anderer Gottesdienst-Formen, die Vorbereitung auf und den Empfang der Sakramente, die Verkündigung und Katechese, die diakonische Verantwortung und die Gemeinschaftsförderung. Dem Pastoralen Raum steht ein leitender Pfarrer vor, ergänzt durch ein Leitungsteam.

Für unsere beiden GdG's Kreuzau/Hürtgenwald und Heimbach/Nideggen bedeutet dies, dass sie sich zusammen schließen und ab dem 1. Januar 2025 den Pastoralen Raum Kreuzau/Hürtgenwald/Heimbach/Nideggen bilden werden. Die beiden GdG-Räte werden ersetzt durch den **Rat des Pastoralen Raumes**, der voraussichtlich im November 2025 gewählt wird.

In diesem Pastoralen Raum wird es dann keine Pfarreien mehr geben im bisherigen Sinne, sondern viele sog. **„Orte von Kirche“**. „Orte von Kirche“ sind Orte, an denen sich Menschen zusammenfinden, um ihren Glauben zu leben. Sie sind nicht an eine räumliche Zuordnung wie einen Kirchturm gebunden, sondern **überall da, wo das Evangelium Jesu Christi gelebt wird, ist auch ein „Ort von Kirche“**. Das können bisherige Pfarrgemeinden sein, aber auch z.B. Pfadfindergruppen, die sich zusammen schließen, Chöre, aber auch z.B. Einrichtungen der Caritas oder Kindergärten und Schulen.

Orte von Kirche können territorial oder kategorial verortet, einrichtungsbezogen, thematisch motiviert, an Personen orientiert, institutionell, analog oder digital sein. Sie können einen lokalen Bezug haben oder mobil sein, konfessionell geprägt und/oder ökumenisch. Orte von Kirche können auf Dauer angelegt oder zeitlich begrenzt sein. Viele dieser Orte, Gruppen und Initiativen existieren bereits, es können und sollen aber auch neue entstehen und bewusst initiiert werden, um so z.B. auch Menschen zu erreichen, die sich von unserer Kirche abgewendet haben. Ganz wichtig dabei ist, dass sich immer mehr Christen und Christinnen ihrer Berufung, ihres Charismas, bewusst werden und tatkräftig vor Ort mit vielen anderen ihren Glauben leben.

Auf der Verwaltungsebene wird es in Zukunft so sein, dass die bisherigen Kirchenvorstände von Heimbach/Nideggen sich zu einer Kirchengemeinde zusammenschließen, ebenso die Kreuzauer Kirchenvorstände zu einer und die Hürtgenwalder Kirchenvorstände zu einer Kirchengemeinde, so der Beschluss der Verantwortlichen vom 14.6.2023. **Damit gibt es im zukünftigen Pastoralen Raum insgesamt drei Kirchengemeinden, die zusammen die Verbandsvertretung bilden, den Kirchengemeindeverband.** Dieser Vorgang soll bis spätestens 1.1.2028 abgeschlossen sein. Kirchengemeinden sind nach dem Staatskirchenrecht notwendig, durch sie wird der Pastorale Raum zur juristischen Person, die die notwendigen finanziellen Mittel vom Bistum erhält und rechtswirksam tätig werden kann. Wahlen finden voraussichtlich im nächsten Jahr im November parallel zu den Wahlen zum Rat des Pastoralen Raums statt.

Sicherlich wird das kirchliche Leben an ganz vielen Orten unseres zukünftigen Pastoralen Raumes erst einmal so weiter gehen, wie wir es bisher gewohnt sind mit den Aktivitäten, die sich vor Ort bewährt haben. Ich hoffe aber auch, dass die neuen Strukturen viele ermutigen, auf andere zuzugehen, gerade dann, wenn vor Ort längst nicht mehr alles gewährleistet werden kann. Darüber hinaus werden sich hoffentlich auch ganz neue Wege auftun, die von der Begeisterung an der Sache Jesu Christi getragen sind und ganz neue Menschen anstecken. Zur Unterstützung stehen alle Pastoralen Mitarbeiter:innen zur Verfügung!

Monika Schall, Gemeindereferentin und Promotorin für den Pastoralen Raum

weitergehende Informationen finden Sie unter <https://www.bistum-aachen.de/wir-veraendern-uns>

Öffnungszeiten und Termine

**Pfarrer Josef Wolff ist im Pfarrhaus Vossenack unter der
Telefon: 0 24 29 / 10 23 zu erreichen oder über E-Mail: pfarrer@josef-wolff.de
In dringenden Fällen: 0160 93 32 86 40**

In Notfällen können Sie außerdem noch
Herrn **Pfarrer Neuenhofer** unter der Tel.-Nr.: 0 24 29 / 12 94
oder das **Franziskanerkloster** unter der Tel.-Nr.: 0 24 29 / 30 80
erreichen.

Informationen erhalten Sie im zentralen Pfarrbüro in St. Josef Vossenack

Baptist-Palm-Platz 8, 52393 Hürtgenwald-Vossenack
Telefon: 0 24 29 / 10 23, Telefax: 0 24 29 / 90 86 26

E-Mail: pfarrgemeinde-vossenack@t-online.de

Weitere Informationen auch auf dieser Internetseite: gdg-kreuzau-huertgenwald.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Bergstein	donnerstags	von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr	(Tel. 0 24 29 / 35 18)
Gey	montags	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr	(Tel. 0 24 29 / 12 94)
Hürtgen	donnerstags	von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr	(Tel. 0 24 29 / 10 50)
Vossenack	montags mittwochs freitags	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr	(Tel. 0 24 29 / 10 23)

Das Pfarrbüro in Vossenack ist am 23., 27., und 30.12.2024 geschlossen.

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief im Januar: 09.12.2024

Druck: Rainer Valder | info@mediendesigner.com